

Dem Klimawandel trotzen

Projekt in der Städteregion Aachen: 1.000 Bäume für unsere Zukunft

REGION. Unter dem Motto „1.000 Bäume – Pflanz ein Baum für unsere Zukunft und gebt die Idee aktiv weiter!“ haben die Aachener Modellschulen ein nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt gestartet, an dem sich Schulen, Kitas und weitere Personenkreise beteiligen können. Ausgangspunkt ist die Städteregion Aachen.

Bundesweit, vielleicht sogar europaweit sollen mindestens 1.000 Bäume gepflanzt werden. Das Projekt startet in der Städteregion und regt Kinder und Erwachsene an, gemeinsam für die Umwelt tätig zu werden. Der Aktionszeitraum soll von Frühjahr bis zur Pflanzzeit im Herbst 2020 stattfinden und ist bereits gestartet.

Das Projektziel ist ebenfalls klar definiert. Unser

Klima verändert sich – und unsere Kinder erfahren täglich, dass die Zukunft auch in klimatischer Hinsicht Ungewissheit mit sich bringt. Medial vermittelte Diskussionen über den Klimawandel sind dabei nicht immer leicht zu verstehen. Gleichzeitig nehmen Kinder Aktionen wie „Fridays for future“ wahr und den Wunsch vieler Jugendlicher, etwas zu verändern. Die Projektverantwortlichen möchten Kinder über komplexe Zusammenhänge aufklären, Sachinformationen geben sowie zum Engagement für Umwelt-, Klima- und Artenschutz ermutigen. Das aktive Baumpflanzen in der Schul- und KiTa-Gemeinschaft ist hierfür sehr geeignet, weil das Interesse an Bäumen bei Kindern groß ist und weil die zunehmende Bedrohung

der Bäume durch Rodungen und Waldbrände häufig in den Medien thematisiert wird. Außerdem kann die Bedeutung der Bäume für die Natur und die Artenvielfalt schon beim Pflanzen gut veranschaulicht werden.

Mit der Initiative werden die Kinder für die ökologische und klimaschützende Bedeutung unserer Bäume und Wälder sensibilisiert. Die Aktion: „Pflanze einen Baum, denn jeder Baum zählt!“ macht Freude, schafft Miteinander und ermutigt. „1.000 Bäume“ ist so ein kindgerechter Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum gemeinschaftlichen Tun – vor Ort und mit überregionaler Ausstrahlung.

Als Mitinitiator und Förderer des Aachener Modells fördert die Sparkasse Aachen mit ihrer Bürgerstiftung das

Projekt in der Städteregion Aachen. Angedacht ist, dass auch andere Sparkassen in NRW, beziehungsweise bundesweit das Projekt kennenlernen und kommunizieren, sodass ein Großprojekt „Nachhaltigkeit“ entstehen kann.

Schulen, Kitas und auch Privatpersonen können sich auf www.aachener-mo-dell.de anmelden oder per E-Mail: tausendbaeume@gmx.de. Nach der Anmeldung erhalten alle Mitmachenden einen Zugang zu einer nicht öffentlichen Plattform, auf der Beiträge in Text und Bild den Projektfortschritt veranschaulichen. Geplant ist auch eine digitale Baumpflanz-Landkarte. Infos und Anmeldung: www.bine-aktiv.de, www.kleingarten-aachen.de. Von einer Unterstüt-



Kinder können mit den gepflanzten Bäumen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

FOTO: DEUTSCHER SPARKASSENVERLAG

zung profitieren nicht nur die 27 Projektschulen des Aachener Modells. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Aachen aus Erträgen des Prämienlos-Sparens in Höhe von 50.000 Euro ist die Bürgerstiftung nun umfangreich mit Fördermitteln für das Projekt „1.000 Bäume“ ausgestattet: Alle Fördervereine der Schulen und Kitas in der Städteregion Aachen können so für eine Baumpflanzung einen Zu-

schuss in Höhe von 50 Euro erhalten.

Die Bäume werden im November ausgeliefert und zur Abholung bereitgestellt (Ort und Termin folgen noch). Dann erfolgt auch die Bekanntgabe der bis dahin erreichten Anzahl der Bäume. Private Personenkreise besorgen ihren Baum bitte in eigener Regie, gleiches gilt auch für Pflanzaktionen außerhalb der Städteregion Aachen. (red)